Situation ist unverändert

Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind weiterhin 150 Corona-Fälle bestätigt

Donnerstag 2. Juli 2020 - **Hameln (wbn). Die Situation an der Corona-Front im Weserbergland bleibt stabil. Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind heute, am 2.7.2020, weiterhin unverändert insgesamt 150 Fälle einer Corona-Infektion bestätigt.**

Die Landkreissprecherin Sandra Lummitsch gibt für den heutigen Donnerstag folgenden Überblick.

Fortsetzung von Seite 1

Die Fälle verteilen sich auf das gesamte Kreisgebiet wie folgt:

Aerzen

11

Bad Münder

51

Bad Pyrmont

20

Coppenbrügge

4

Emmerthal

8

Hameln

44

Hess. Oldendorf

10

Salzhemmendorf

2

Von diesen 150 Fällen gelten 135 Personen als geheilt. Zehn Personen sind verstorben.

Die 5 infizierten Patienten wurden isoliert und befinden sich in Quarantäne. Diese akut erkrankten Personen verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

1

Bad Münder

3

Bad Pyrmont

Coppenbrügge

1

Emmerthal

Hameln

Hess. Oldendorf

Salzhemmendorf

Alle Infizierten werden gemeinsam vom Gesundheitsamt und den jeweils behandelnden Haus- bzw. Krankenhausärzten engmaschig betreut.

0 infizierte Person(en) wird/ werden derzeit in den drei Akutkliniken im Landkreis Hameln-Pyrmont stationär behandelt.

Außerdem befinden sich 18 Personen der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne und verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

4

Bad Münder

7

Bad Pyrmont

1

Coppenbrügge

4

Emmerthal

Hameln

2

Hess. Oldendorf

Salzhemmendorf